

II-8297 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 1989 07 18  
1011, Stubenring 1DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER  
BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

zl.10.930/68-IA10/89

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NRHintermayer und Kollegen, Nr. 3949/J vom  
13. Juni 1989 betreffend Österreichische  
Bundesforste - Bauhof Molln, OÖ

3791 IAB

1989-07-20

An den

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf Pöder

Parlament

1017 Wien

zu 3949/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hintermayer und Kollegen haben am 13. Juni 1989 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 3949/J gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche betriebswirtschaftlichen Gründe sprechen für bzw. gegen eine Auflösung des Bauhofes Molln, OÖ ?
2. Welche volkswirtschaftlichen bzw. regionalpolitischen Gründe sprechen für bzw. gegen eine Auflösung des Bauhofes Molln, OÖ ?
3. Wie lauten die Analysen und Konzepte der zuständigen Abteilung hinsichtlich des Bauhofes Molln ?
4. Wurden der zuständigen Abteilung von der Generaldirektion der Österreichischen Bundesforste oder vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Vorgaben für die Ausarbeitung von Analysen und Konzepten erteilt ?
5. Wie lauteten diese Vorgaben, insbesondere hinsichtlich der Schließung von Bauhöfen ?"

- 2 -

Diese Anfrage beeche ich mich wie folgt zu beantworten:

Im Bereich der Österreichischen Bundesforste bestehen 6 Bau- und Maschinenhöfe, bei denen Geräte und Maschinen für den Bau und die Instandhaltung von Forststraßen sowie für die Holzernte zusammengefaßt sind. Nicht nur, weil die Forstaufschließung im Wirtschaftswald nahezu abgeschlossen ist, sondern auch weil es notwendig ist, die bei der Holzernte angewandten Verfahren aus Kosten- und Umweltgründen laufend zu überdenken erscheint es notwendig, auch die Arbeitskapazität der Bau- und Maschinenhöfe zu überprüfen und gegebenenfalls den geänderten Anforderungen anzupassen. In diesem Sinne wurden vom technischen Vorstandsdirektor der Österreichischen Bundesforste auch am 17.4.1989 und 22.5.1989 informative Gespräche mit den Betriebsräten geführt.

Zu den Fragen 1 bis 5:

Eine Entscheidung, den Bau- und Maschinenhof Molln aufzulösen, wurde vom Vorstand der Österreichischen Bundesforste noch keineswegs getroffen.

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen wird zur Zeit von den Österreichischen Bundesforsten ein Konzept für die weitere Tätigkeit der Bau- und Maschinenhöfe unter Miteinbeziehung von Standortfragen ausgearbeitet. Da dieses Konzept noch nicht fertig ist, können hinsichtlich der Gründe, die für bzw. gegen eine Auflösung des Bau- und Maschinenhofes Molln sprechen, noch keine verbindlichen Aussagen gemacht werden.

Die zuständige Abteilung in der Generaldirektion wurde mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Analyse bzw. eines Konzeptes beauftragt. Erst nach Fertigstellung dieser Unterlage kann gesagt werden, ob ein bzw. welcher Bau- und Maschinenhof aufgelöst werden soll.

Der Bundesminister:



Fischer